

Ich lese die Bibellektion der Independent Christian Science Church aus Plainfield, New Jersey, USA.

Von Sonntag den 13. November 2016

Thema: Die Sterblichen und die Unsterblichen

Goldener Text : Offenbarung 21 : 5

Und der auf dem Thron saß sagte: Sieh ich mache alles neu.

WECHSELSEITIGES LESEN: Hesekiel 36 : 24-28

- 24 Denn ich will euch aus den Nationen holen und euch aus allen Ländern sammeln und wieder in euer Land bringen.
- 25 Und will reines Wasser über euch sprengen, damit ihr rein werdet; von all eurer Unreinheit und von allen euren Götzen will ich euch reinigen.
- 26 Und ich will euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euch hineinlegen. Ich werde das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben.
- 27 Ich werde meinen Geist in euch geben und will solche Leute aus euch machen, die nach meinen Geboten leben und meine Rechte halten und danach tun.
- 28 Und ihr sollt in dem Land wohnen, das ich euren Vätern gegeben habe, und sollt mein Volk sein, und ich will euer Gott sein.

Unsere Predigt besteht aus folgenden Zitaten:

Die Bibel

1.) Jesaja 43 : 1, 18, 19

- 1 So sagt der Herr der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!
- 18 Gedenkt nicht an das Alte, und sinnt nicht dem Vergangenen nach!
- 19 Denn seht, ich will etwas Neues machen; jetzt soll es aufspressen; könnt ihr es nicht erkennen? Ich mache einen Weg in der Wüste und gebe Wasserströme in der Einöde.

2.) Joel 2 : 25, 26 bis;

- 25 Ich will euch die Jahre erstatten, die die Heuschrecken, die Käfer, das Geschmeiß und die Raupen, mein großes Heer, das ich unter euch schickte, gefressen haben,
- 26 sodass ihr genug zu essen haben und den Namen des Herrn eures Gottes preisen werdet, der Wunder unter euch getan hat;

3.) Johannes 3 : 1-7

- 1 Es gab aber unter den Pharisäern einen Mann mit Namen Nikodemus, ein Oberster der Juden.
- 2 Der kam zu Jesus bei Nacht und sagte zu ihm: Meister, wir wissen, dass du ein Lehrer bist, der von Gott gekommen ist; denn niemand kann die Zeichen tun, die du tust, wenn Gott nicht mit ihm ist.
- 3 Jesus antwortete ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen.
- 4 Nikodemus sagte zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er zum zweiten Mal in den Leib seiner Mutter gehen und geboren werden?
- 5 Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht ins Reich Gottes kommen.

- 6 Was vom Menschen geboren ist, das ist Fleisch; und was vom Geist geboren ist,
das ist Geist.
- 7 Wundere dich nicht, dass ich dir gesagt habe: Ihr müsst von Neuem geboren werden.

4.) 1. Johannes 5 : 4

- 4 Denn alles, was von Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg,
der die Welt überwunden hat.

5) 2. Korinther 4 : 1, 16, 17

- 1 Darum, weil wir diesen Dienst haben, wie uns auch Barmherzigkeit widerfahren ist, werden
wir nicht müde
- 16 ...wenn auch unser äußerer Mensch verdirbt, wird doch der innere von Tag zu Tag erneuert.
- 17 Denn die vorübergehende Leichtigkeit unserer Bedrängnis bewirkt in überreichem Maß
eine ewige Fülle von Herrlichkeit für uns.

6.) Apostelgeschichte 21 : 40

- 40 Paulus trat auf die Stufen und winkte dem Volk mit der Hand. Als nun eine große Stille
eintrat, redete er zu ihnen auf Hebräisch und sagte

7.) Apostelgeschichte 22 : 3, 4, 6-8, 10, 12-16, 19-21

- 3 Ich bin ein jüdischer Mann, geboren in Tarsus...gelehrt mit allem Fleiß im väterlichen
Gesetz, und war ein Eiferer für Gott, genau wie ihr es heute alle seid.
- 4 und ich habe diesen Weg verfolgt bis an den Tod. Ich band sie und übergab sie ins
Gefängnis, Männer und Frauen;
- 6 Es geschah aber, als ich hinzog und mich Damaskus näherte, um die Mittagszeit, da
umleuchtete mich plötzlich ein großes Licht vom Himmel.
- 7 Ich fiel zu Boden und hörte eine Stimme, die zu mir sagte: Saul,
Saul, was verfolgst du mich?
- 8 Ich antwortete aber: Herr, wer bist du? Und er sagte zu mir: Ich bin Jesus, der Nazarener,
den du verfolgst.
- 10 Ich sagte aber: Herr, was soll ich tun? Und der Herr sagte zu mir: Steh auf und geh nach
Damaskus; da wird man dir von allem sagen, was dir zu tun verordnet ist.
- 12 Da war ein gottesfürchtiger Mann nach dem Gesetz, Hananias, der einen guten Ruf hatte
bei allen Juden, die dort wohnten;
- 13 der kam zu mir und trat heran und sagte zu mir: Saul, lieber Bruder, sei sehend! Und ich
sah ihn zu dieser Stunde.
- 14 Er aber sagte: Der Gott unserer Väter hat dich bestimmt, dass du seinen Willen erkennen
sollst und den Gerechten sehen und die Stimme aus seinem Mund hören sollst;
- 15 denn du wirst für ihn vor allen Menschen Zeuge
sein von dem was du gesehen und gehört hast.
- 16 Und nun, was zögerst du? Steh auf und lass dich taufen und deine Sünden abwaschen
und rufe den Namen des Herrn an!
- 19 Und ich sagte: Herr, sie wissen selbst, dass ich die, die an dich glaubten in den
Synagogen hin und her schlagen ließ;
- 20 und als das Blut des Stephanus, deines Zeugen, vergossen wurde, stand ich auch dabei
und hatte Gefallen an seinem Tod und bewachte für die, die ihn töteten die Kleider.
- 21 Und er sagte zu mir: Geh hin, denn ich will dich fern unter die Nationen senden!

8.) Philipper 3 : 13, 14

- 13 Brüder, ich schätze mich selbst nicht so ein, dass ich es ergriffen habe. Eines aber sage
ich: Ich vergesse, was hinter mir liegt, und Strecke mich aus nach dem was vorn ist,
- 14 und jage nach dem vorgestreckten Ziel, nach dem Siegespreis der himmlischen Berufung
durch Gott in Christus Jesus

9.) Epheser 4 : 21-24

- 21 Wenn ihr ihn wirklich gehört habt und in ihm gelehrt worden seid,
wie die Wahrheit in Jesus ist.
- 22 So legt nun von euch ab, was den früheren Lebenswandel betrifft, den alten Menschen,
der durch die trügerischen Begierden zugrunde geht.
- 23 Werdet aber erneuert im Geist eurer Gesinnung
und zieht den neuen Menschen an, der nach Gott in wahrhaftiger
Gerechtigkeit und Heiligkeit geschaffen ist.

10.) 2. Korinther 5 : 17

- 17 Darum: Wenn jemand in Christus ist, dann ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist
vergangen, siehe, es ist alles neu geworden!

**Ich lese nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch
„Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy.**

263 : 5-6

Allein der unsterbliche geistige Mensch stellt die Wahrheit der Schöpfung dar.

519 : 14-16

Die Sterblichen können das Unendliche niemals erfassen, bis sie den alten Menschen ausziehen und das geistige Bild und Gleichnis erreichen.

409 : 20-26

Der wirkliche Mensch ist geistig und unsterblich, aber die sterblichen und unvollkommenen sogenannten Menschenkinder sind Fälschungen von Anfang an, die zugunsten der reinen Wirklichkeit abgelegt werden müssen. Dieses Sterbliche wird ausgezogen und der neue Mensch oder der wirkliche Mensch wird in dem Verhältnis angezogen, wie sich die Sterblichen die Wissenschaft vom Menschen vergegenwärtigen und das wahre Vorbild suchen.

201 : 7-12

WAHRHEIT schafft eine neue Kreatur, in der das Alte vergeht und „alles neu geworden“ ist. Leidenschaften, Selbstsucht, falsche Begierden, Hass, Furcht, alle Sinnlichkeit weichen der Geistigkeit, und die Überfülle des Seins ist auf der Seite GOTTES, des Guten.

326 : 23-32

Paulus von Tarsus erblickte den Weg - den Christus oder die WAHRHEIT - erst, als seine ungewisse Auffassung vom Rechten einer geistigen Auffassung wich, die immer richtig ist. Dann wurde der Mensch umgewandelt. Das Denken gewann einen edleren Ausblick und sein Leben wurde geistiger. Er sah ein, wie unrecht er gehandelt hatte, als er die Christen verfolgte, deren Religion er nicht verstanden hatte, und in Demut nahm er den neuen Namen Paulus an. Zum ersten Mal erblickte er die wahre Idee der LIEBE und lernte eine Lektion in der göttlichen Wissenschaft.

253 : 18-19

Wenn du das Unrechte wissentlich glaubst und tust, kannst du deinen Kurs sofort ändern und recht handeln.

327 : 1-7

Umwandlung kommt durch das Verständnis, dass es keine bleibende Befriedigung im Bösen gibt, und auch dadurch, dass man eine Liebe zum Guten der Wissenschaft entsprechend gewinnt, die die unsterbliche Tatsache offenbart, dass weder Freude noch Schmerz, weder Lust noch Leidenschaft in der Materie existieren noch von ihr kommen können, während das göttliche GEMÜT die falschen Vorstellungen von Freude, Schmerz oder Furcht und all die sündigen Begierden des menschlichen Gemüts zerstören kann und es auch tut.

295 : 11-24

Die Sterblichen sind nicht wie die Unsterblichen, die zu GOTTES eigenem Bild erschaffen sind; weil aber der unendliche GEIST alles ist, wird sich das sterbliche Bewusstsein schließlich der wissenschaftlichen Tatsache ergeben und verschwinden, und die wirkliche Auffassung vom Sein, die vollkommen und immer unversehrt ist, wird erscheinen.

Die Manifestation GOTTES durch die Sterblichen ist wie das Licht, das durch die Fensterscheibe dringt. Das Licht und das Glas vermischen sich niemals, aber als

Materie ist Glas weniger undurchsichtig als Mauern. Das sterbliche Gemüt, durch das WAHRHEIT am lebendigsten erscheint, ist dasjenige, das viel Materialist - viel Irrtum - verloren hat, um eine bessere Transparenz für WAHRHEIT zu werden. Wie eine Wolke, die sich in leichten Dunst auflöst, verbirgt es dann nicht länger die Sonne.

262 : 5-8

Die Christliche Wissenschaft nimmt der Vollkommenheit GOTTES nichts, sondern schreibt ihm die ganze Herrlichkeit zu. Indem die Sterblichen „den alten Menschen mit seinen Werken“ ausziehen, ziehen sie „die Unsterblichkeit“ an.

224 : 4-10

In dem Verhältnis wie die groben Fußspuren der Vergangenheit von den sich auflösenden Pfaden der Gegenwart verschwinden, werden wir die Wissenschaft, die diese Veränderungen regiert, besser verstehen und unsere Füße auf festeren Grund stellen. Jede sinnliche Freude oder jeder sinnliche Schmerz zerstört sich selbst durch Leiden. Fortschritt sollte schmerzlos und von Leben und Frieden begleitet sein anstatt von Disharmonie und Tod.

242 : 1-5

Durch Reue, geistige Taufe und Wiedergeburt ziehen die Sterblichen ihre materiellen Vorstellungen und ihre falsche Individualität aus. Es ist nur eine Frage der Zeit, dass sie „Mich GOTT alle erkennen, beide, klein und groß“.

22 : 6-10

Wenn die Sterblichen zur Forderung Christi erwachen, machen sie Leiden durch. Das veranlasst sie, wie Ertrinkende kraftvolle Anstrengungen zu machen, um sich zu retten; und durch Christi kostbare Liebe werden diese Anstrengungen von Erfolg gekrönt.

296 : 4-21

Fortschritt wird aus Erfahrung geboren. Es ist das Heranreifen des sterblichen Menschen, durch das das Sterbliche für das Unsterbliche aufgegeben wird. Entweder hier oder hiernach muss Leiden oder Wissenschaft alle Illusionen über Leben und Gemüt zerstören und die materielle Auffassung und das materielle Selbst umwandeln. Der alte Mensch mit seinen Werken muss ausgezogen werden. Nichts Sinnliches oder Sündiges ist unsterblich. Der Tod eines falschen materiellen Sinnes und der Sünde, nicht der Tod der organischen Materie, offenbart den Menschen und das LEBEN als harmonisch, wirklich und ewig. Die sogenannten Freuden und Leiden der Materie vergehen und sie müssen im hellen Licht der WAHRHEIT, in der geistigen Wahrnehmung und in der Tatsächlichkeit des Seins verschwinden. Die sterbliche Auffassung muss jegliche Befriedigung im Irrtum und in der Sünde verlieren, um sich von ihnen zu trennen. Ob die Sterblichen das früher oder später lernen und wie lange sie die Qualen der Zerstörung erdulden werden, hängt von der Hartnäckigkeit des Irrtums ab.

323 : 28-4

Die Wirkungen der Christlichen Wissenschaft sind weniger sichtbar als fühlbar. Sie ist die „stille sanfte Stimme“ der WAHRHEIT, die sich kundtut. Entweder wenden wir uns von dieser Verkündigung ab oder wir lauschen auf sie und steigen höher. Die Bereitwilligkeit, wie ein kleines Kind zu werden und das Alte für das Neue aufzugeben, macht das Denken für die vorgeschrittene Idee empfänglich. Die Freudigkeit, die falschen Orientierungspunkte zu verlassen, und die Freude sie verschwinden zu sehen - diese Einstellung hilft die endgültige

Harmonie herbeizuführen.

452 : 10-15, 18-20

Wenn du aus dem Alten herauswächst, solltest du dich nicht fürchten das Neue anzuziehen. Dein Fortschritt mag Neid erregen, aber er wird auch Respekt hervorrufen. Wenn dir Irrtum entgegentritt, dann zögere nicht mit dem Tadel oder der Erklärung, die den Irrtum zerstört. Bewege dich niemals in einer unmoralischen Atmosphäre, es sei denn in dem Bemühen, sie zu reinigen.

Das Recht ist radikal. Der Lehrer muss selbst die Wahrheit kennen. Er muss sie leben und lieben, sonst kann er sie nicht an andere weitergeben.

21 : 9-14

Wenn der Jünger geistig vorankommt, trachtet er danach hineinzukommen. Er wendet sich beständig vom materiellen Sinn ab und schaut auf die unvergänglichen Dinge des GEISTES. Wenn er ehrlich ist, wird er es von Anfang an ernst nehmen und jeden Tag ein wenig in der richtigen Richtung vorankommen, bis er schließlich seinen Lauf mit Freude vollendet.

Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:

Artikel VIII, Abschn. 4

Tägliches Gebet

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten: "Dein Reich komme", Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschn. 1

Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschn. 6

Pflichttreue

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite www.PlainfieldCS.com

VIELEN DANK FÜRS ZUHÖREN UND AUF WIEDERHÖREN BIS NÄCHSTE WOCH!